

... doch zwei Nasen im Gesicht?

(sal). Ein kleiner Versuch mit einer verblüffenden Wirkung: Dazu werden Zeige- und Mittelfinger überkreuzt, so dass ein kleines „V“ entsteht. Mit den einander zugekehrten Flächen der Fingerspitzen jetzt leicht die Nasenspitze berühren. Und siehe da: Zwei Nasen prangen mitten im Gesicht.



Gabriele Saitlba

Zwei überkreuzte Finger und schon ist eine zusätzliche Nase da.

Zum Glück hat unser Gehirn nur verrückt gespielt. Die Reize an der Außen- und Innenseite der Finger werden durch Nervenregungen ans Gehirn übermittelt. Es hat die Botschaft durch das Überkreuzen nur falsch ausgewertet: Rechte und linke Außenseite des jeweiligen Fingers nehmen eine

„falsche“ Position ein. Der Versuch funktioniert übrigens auch mit einem Bleistift oder einer kleinen Kugel.

Aus: Norbert Sapper/Helmut Widham: „Einfache biologische Experimente. Ein Handbuch – nicht nur für Biologen“, ISBN 3-12-031080-8, 26 DM/13,29 Euro, öbv & hpt/Klett Verlag

QUIZ

Schwergewicht auf dem Eiffelturm



Maria Ebert

1710 Stufen führen auf den 1889 erbauten Eiffelturm.

(sal). Vor über 100 Jahren wurde der Eiffelturm eingeweiht, genau genommen am 31. Mai 1889. Das eiserne Wahrzeichen von Paris wiegt annähernd 8600 Tonnen. Bei starkem Wind kann die Turmspitze schon mal bis zu zwölf Zentimeter schwanken. Jedes Jahr erklimmen rund vier Millionen Touristen mehr oder weniger leichtfüßig die 1710 Stufen des mächtigen Bauwerks. Weißt du, wer der schwerste Besucher auf dem Turm war? Weißt du, wann das war? – Ein Lexikon kann bei der Antwort helfen – oder frag' den Oktopus.

Antwort: Am 4. April 1948 stieg eine Elefantendame bis zur ersten Plattform hoch.

Aus: Oktopus Unterrichtsbausteine, „Voilà la France. Auf Visite bei unseren Nachbarn“, ISBN 3-12-287835-6, 9,90 DM/5,06 Euro, Klett-PERTHES Verlag